

P R E S S E M I T T E I L U N G

Salach, 23. September 2021 – Imposante Spindeltreppe im Berliner Axel-Springer-Neubau setzt neue Maßstäbe

Im Oktober 2020 fand die offizielle Eröffnung des würfelförmigen Axel-Springer-Neubaus statt, der sich direkt gegenüber dem goldenen Verlagshochhaus befindet. Neben Vertretern aus Politik, Kultur und Wirtschaft nahmen Friede Springer, der Vorstandsvorsitzende der Axel Springer SE Mathias Döpfner, der Architekt Rem Koolhaas sowie der Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier an der Feier teil. Auf 52.000 m² bietet das futuristische Gebäude Platz für mehr als 3.000 Angestellte. Mit dem neuen Gebäude und seinen radikal flexiblen Flächen hat das Medien- und Technologieunternehmen die architektonischen Voraussetzungen für sein modernes Arbeitsformenkonzept geschaffen.

Für den außergewöhnlichen Bau mit goldeloxierter Aluminiumfassade und grau getöntem Glas zeigt sich das angesehene, niederländische Büro OMA (Office for Metropolitan Architecture) unter der Leitung von Rem Koolhaas verantwortlich. Aber nicht nur die Fassade überzeugt. Auch der Innenbereich begeistert durch ein lichtdurchflutetes, 45 m hohes Atrium mit terrassenförmig angelegten Ebenen über 13 Geschosse, die durch Brücken miteinander verbunden sind. Besonderes Highlight ist die Stahltreppe der MetallArt Treppen GmbH aus Salach.

Spindeltreppe mit markantem Design

Die gerundete Treppe mit brüstungshoher Außenwange und durchgängiger Stahlrohrspindel beginnt hängend ab dem 1. Stock und verläuft über zwei Ebenen nach oben. Stabilität erhält die

imposante Konstruktion durch das an der Betondecke über dem 3. Obergeschoss befestigte Spindelrohr und den Anschluss über die jeweiligen Podeste sowie Querträger an den tragfähigen Decken und Stegen. Eine oberflächenbündige, exakt geformte Stahluntersichtsverkleidung, die der Treppenanlage eine deutlich verbesserte Statik verleiht, ergänzt das massive Design. Der beidseitig angebrachte, zeitlose Edelstahlrundrohrhandlauf sowie der Tränenblech-Stufenbelag erzeugen ein harmonisches Gesamtbild, welches das Gebäudeinnere optimal vervollständigt. Die Ausführung der Trittstufen als Faltenwerkkonstruktion entspricht dem derzeitigen Trend der Treppen-Architektur. Zwischen dem Tränenblech und den Stahlstufen setzten die MetallArt-Experten eine Zwischenlage ein, um den Trittschall zu absorbieren.

Um anspruchsvolle Projekte noch wirtschaftlicher realisieren zu können, setzt die MetallArt Treppen GmbH verschiedene innovative Technologien ein. Bei der Designtreppe im Axel-Springer-Neubau wurde die 3D-Laserscantechnik angewandt, da die Befestigungspunkte direkt unter der Raumdecke sowie an den Geschossecken liegen. Dank des neuen Verfahrens konnten die erforderlichen Maße innerhalb kürzester Zeit präzise und zuverlässig auf einen Knopfdruck erfasst werden, was wiederum die Montage deutlich vereinfachte.

Durch eine nachträgliche Änderung im Bauablauf konnte die Treppenkonstruktion nicht wie vorgesehen am Stück in das Gebäude eingebracht werden, sondern musste aufwendig geteilt und vor Ort zusammengefügt werden. Dazu wurden u.a. alle Brüstungswangen zwischen den Stufen und der Oberkante unterbrochen, gesondert gewalzt und auf der Baustelle angeschweißt. Für eine homogene Optik der Treppenskulptur verschliffen bzw. verspachtelten die MetallArt-Mitarbeiter sämtliche sichtbaren Schweißnähte. Zur Herstellung der Treppenanlage konnte MetallArt ausschließlich auf werkseigene

METALLART[®]

treppen.

Fertigungsverfahren wie z.B. Laserschneidverfahren, Biegeprozesse, Formung der Stahluntersichtsverkleidung, zurückgreifen.

Nicht nur in ästhetischer Hinsicht ist der Axel-Springer-Neubau ein Highlight. Auch das Thema Nachhaltigkeit spielte im Planungs- und Realisierungsprozess eine wichtige Rolle. So sorgte neben vielen am Bau beteiligten Firmen auch die MetallArt Treppen GmbH dafür, dass ausschließlich Materialien verwendet wurden, die dem DGNB-Standard entsprechen. Nur folgerichtig also, dass die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltigkeit e. V. (DGNB) das Gebäude mit dem Gold-Zertifikat für Nachhaltigkeit auszeichnete.

Über MetallArt

Die MetallArt Treppen GmbH mit Sitz in Salach gehört mit über 140 hochqualifizierten Experten zu den führenden Treppenbauunternehmen bundesweit und international. Seit über 90 Jahren verbindet das Unternehmen Handwerk mit edlem Design – unterstützt durch modernste Fertigungstechnologien. Mit frischen Ideen und vollem Einsatz für die Gestaltung und Ausführung der Projekte ist MetallArt Vorreiter für innovative Treppenkonstruktionen.

<https://www.metallart-treppen.de>

Pressekontakt

MetallArt Treppen GmbH

Nadja Zehrt

Hauffstr. 40

73084 Salach

T 07162 93200-281

F 07162 93200-299

E nadja.zehrt@metallart-treppen.de